

Montag, 09. Mai 2011

Alle stürmen voller Tatendrang auf die Baustelle. Sofort beginnen die überall die Arbeiten und der Kirchhof verwandelt sich wieder in einen wurligen Ameisenhaufen.

Der stattliche Eckpfeiler (1,2m x 1,2m) der Burgmauer wird im Verband neu aufgemauert. Er muss die alten Mauern absichern, die in diesem Bereich lediglich mit Lehm aufgebaut worden ist.



Derweil erhält der erhöhte Mauerbereich eine Doppeldeckung als zusätzlichen Winterschutz.



Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Das Fenster über dem Kircheneingang erhält aufgrund seiner Einbausituation zum besseren Schutz des Daches eine sensibel eingebundene Verblechung.



Auch die Verglasung gehen dem Abschluss entgegen.



Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Unter Hochdruck werden die Sockelbereiche in den Portalen ausgebessert um bei der Messe am Freitag einen schönen Rahmen zu bilden.



Im Giebelbereich muss noch der Riss verpresst werden.



Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Der Pflasterertrupp kämpft sich bereits um die Südwest Ecke der Kirche herum.



Im Dachstuhl wird die Schwelle an der Südwand vorbereitet. Ein 5,50m Eichenbalken muss dazu dem Bestand angepasst werden.



Tagesberichte

Projekt Bestandserhaltung Kirchenburg Mardisch



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

Beim Entladen der Wackersteine schafft es der Fahrer seinen Allrad LKW komplett zu verschütten.



Kulinarisches Highlight aus München. Hans Gröbmayer hat uns eine Überraschung ins Land „geschmuggelt“.

